

## Naturschutzarbeit 2024

Von elf Ortsgruppen mit Fachwarten für Naturschutz oder „stellvertretenden“ Ortsgruppen mit Fachwart für Naturschutz haben mir dieses Mal sieben ihre Jahresberichte „Naturschutz für die Ortsgruppen“ zugesandt. Die Ortsgruppe Reichenbach / Hochdorf hat seit diesem Jahr eine neue Fachwartin für Naturschutz. Vielen Dank für den Einsatz und die Mithilfe.

Freizeitaktivitäten in der Natur: Das war das große Thema am Samstag, 9. November 2024 in der Plochinger Stadthalle. Bereits zum 16. Mal veranstaltete der Schwäbische Albverein dort einen Naturschutztag. Alle zwei Jahre findet der Naturschutztag statt, immer mit einem bestimmten Schwerpunkt. Die Freizeitaktivitäten als Thema sind aus dem Verhalten in der Coronazeit hervorgegangen: Es gab während der Pandemie einen Ansturm in die Natur. Diese Erfahrungen standen im Mittelpunkt der Vorträge, von je etwa 50 Minuten.

Die fünf Referenten waren:

- Dr. Marco Drehmann (Geschäftsführer Naturschutzzentrum Schopflocher Alb),
- Thomas Fickert, DAV-Landesverband BW,
- Heidrun Nübling (Forstwirtschaft, Umweltwissenschaften ), Biosphärengebiet Schwäbische Alb,
- Prof. Dr. Monika Bachinger (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg) und Prof. Dr. Alexander Mäder (Hochschule der Medien Stuttgart)
- Achim Laber – Feldberg-Ranger Naturschutzzentrum Feldberg.

Vertreter\*innen\* aus fünf unserer Ortsgruppen waren bei den etwa 90 Besuchern dabei.

Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz : 22 Maßnahmen mit 60 Helfer\*innen\*

Putzaktionen 4 Maßnahmen mit 20 Helfer\*innen\*

Nistkastenpflege ( Betreuung ) 1 Ortsgruppe

Beobachtung/Monitoring (Stunde der Wintergäste) 2 Ortsgruppen

Kontrollgänge 24 Es wurden bei diesen Begehungen zwei Verstöße gegen die naturschutzrechtliche Verordnungen festgestellt und an die zuständigen Behörden weitergegeben.

Naturkundlich orientierte Wanderungen 5

Selbst gegebene oder besuchte Informationsveranstaltungen: (u.a. Naturschutztag)

Es wurden alles zusammengerechnet 610 Stunden Naturschutzarbeit im Esslinger Gau mit 110 Helfer\*innen\* geleistet.

Es fand keine Arbeitstagung 2024 statt. Ich würde an einem Samstagnachmittag ab ca. 14.15 Uhr zu einer solchen Arbeitstagung zum Austausch im März oder April wieder einladen. Ähnlich wie im Ermsgau oder im Gau Obere Donau, die traditionsgemäß am Samstagnachmittag dazu einladen. Wäre Samstagnachmittag für unser Treffen in Ordnung? Zu einer Vermittlung zu einem möglichen Domizil habe ich mit einem Vertreter einmal Kontakt aufgenommen. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Ein vage Äußerung auf der CMT meldete, dass eine Naturschutzwartetagung in diesem Jahr am Samstag, 10. Mai, stattfinden könnte. Mitten im Murrhardter Wald gelegen, auf einer Höhe von 496 m, südlich von Sulzbach, im Wanderheim Eschelhof ...

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) vertritt uns als Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg im Esslinger Gau im Schwäbischen Albverein. Regelmäßige Treffen (4 pro Jahr) und Informationsabende fanden auch 2024 im vereinseigenen Wanderheim der Ortsgruppe Oberboihingen statt. Verena Schiltewolf, die in Reichenbach wohnt, lädt ein und leitet diese Treffen.

Die Pflegeeinsätze am Randecker Maar oder auf dem Schafbuckel koordinieren wir mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Verein für Naherholung im Bereich Schwäbische Alb im Landkreis Esslingen e.V. Dieses Jahr ist Samstag, 11. Oktober 2025 vorgesehen.

In eigener Sache: Ein echter Sherlock-Holmes-Moment. Wie Dir / wie Ihnen schon im handschriftlichen Jahresabschlussbrief mitgeteilt, werde ich im Laufe des Jahres 2026 von meinem Posten als Fachwart für Naturschutz im Esslinger Gau zurücktreten. Aus gesundheitlichen Gründen nach Operation. Nicht von jetzt auf nachher. Ich melde es rechtzeitig an, damit Du / Sie sich nach Alternativen umsehen und forschen könntet. Mach Dir / machen Sie sich klar - ohne Zeit und Gespräche für die Sache wirst Du / werden Sie wahrscheinlich schnell aufgeben. Vier von zehn Menschen in Deutschland engagieren sich freiwillig.

Ergänzen möchte ich, dass ich dies auf der Gauvertreterversammlung in Wernau am Freitag, 07. Februar 2025 auch bekannt gab. Wer bereit ist, aktiv am Naturschutzgeschehen im Gau und der Region teilzunehmen, meldet sich bitte bei der Ortsgruppenvorsitzenden, beim Ortsgruppenvorsitzenden oder bei mir. Immerhin haben wir in vielen Teilen der Landkreises Esslingen einige Biodiversitätsflächen und es wäre wünschenswert, wenn jede dieser Flächen eine\*n Naturschützer\*in als Waches Auge, als Betreuer\*in zur Seite hätte.

Viele Grüße und alles Gute